

Gipfeltaucher

Ein Lustspiel aus der großen Welt der kleinen Politik in Versen
von Peter Schanz

Für das Staatstheater Braunschweig

Mai 2007

© & Aufführungsrechte

Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs GmbH Berlin

Schweinfurthstraße 60 14195 Berlin 030 - 897 18 40 www.kiepenheuer-medien.de

Die Personen

- Sikorski**, Siegfried, ca. 55, beliebter Oberbürgermeister einer kleinen Großstadt, auf dem Weg in ein höheres Amt
- Messerschmitt**, Jürgen, ca. 55, Brau-Unternehmer, Männerfreund Sikorskis, am Gemeinwohl hoch interessierter Honoratior und humoriger Lobbyist
- Dr. Wüsthoff**, Hagen, ca. 55, Bau-Unternehmer, Männerfreund Sikorskis, am Gemeinwohl hoch interessierter Honoratior und humoriger Lobbyist
- Brettschneider**, Bernhard „Ben“, ca. 35, Sikorskis Persönlicher Referent, stets in sicherem Abstand treu, verspricht sich von der Begegnung mit Sikorski den Durchbruch
- Beutler**, Orest, ca. 35, örtlicher Journalist mit großen investigativen Ambitionen, verspricht sich von der Begegnung mit Sikorski den Durchbruch
- Rosmarie** Erharter, ca. 45, Sikorskis Büroleiterin, Lebensgefährtin, schließlich Braut und als Rosmarie Erharter-Sikorski die Frau an der Seite
- Ildiko** Freiin von Asselbrunn, ca. 25, vornehmlich Praktikantin, in Sachen Kommunikation sehr bewandert
- Wanda** Wagner, ca. 65, Praktikerin, Reinigungsfachkraft
- Waltraud** Winter, ca. 65, Praktikerin, Bürofachkraft
- 3 Musiker** als Trio Carnevale, Das Medion-Terzett, The Rat House Stompers, The Nefertitties, Die 3 von TV 4, Los Tres Troios

Der Ort Das Vorspiel spielt scheinbar im Hochgebirge.

Der 1. Akt spielt am Rande einer großen karnevalistischen Prunksitzung: auf der Herren-Toilette einer großen Veranstaltungshalle.

Der 2. Akt spielt am Rande eines kl. Empfanges zum 55. Geburtstag: im Büroflur vor dem Vorzimmer des Oberbürgermeisters, wo auch der Kopierer steht.

Der 3. Akt spielt größten Teils kurz vor Ausbruch des großen Hochzeitsfestes vor dem Rathaus unmittelbar nach der standesamtlichen Trauung.

Das Zwischenspiel spielt offensichtlich unter Wasser.

Der 4. Akt spielt an der Pool-Bar eines luxuriösen Beach-Resorts an der Küste des Roten Meeres.

Der 5. Akt spielt im Flur vor den Türen zum Sitzungssaal, in welchem der Untersuchungsausschuss tagt.

Das Nachspiel spielt im Vereinsheim des örtlichen Sportvereins.

Die Zeit Kürzlich

Alle Personen sind naturgemäß frei erfunden.

Vor-Spiel**Gipfel**

Sikorski; später dazu **Brettschneider**.

In einem betörenden Bild-Ausschnitt simuliert das Theater ganz großes Kino: Triumphale Musik – laut, „klassisch“, parteitagskompatibel – Filmmusik eben. Strahlend blauer Himmel, Sonne & Wind! Ein klassischer Gipfel ungeheuer oben in den Bergen wird soeben von einer alpin verummten Gestalt bestiegen. Sie pflanzt die Landesflagge (wie Armstrong auf dem Mond). Sie entnimmt ihrem Rucksack ein landesübliches Getränk und prostet glücklich in die Welt hinaus. Sie streift ihre Kapuze ab: es ist der attraktive kennedyeske Landesvaterschafts-Kandidat Siegfried Sikorski.

Der Bild-Ausschnitt wird größer und gibt seinen Anlass frei: Foto-Shooting und Dreharbeiten eines Spots für den bevorstehenden Wahlkampf. Anwesend auch Brettschneider, Sikorskis Persönlicher Referent.

Die Musik bricht ab

Brettschneider Die Letzte kaufen wir! Das ist Kampagnen-Kunst!
 Der Spot wird laufen hier - der Wahlsieg geht an uns.
 Toll Chef, das ist im Kasten! Er ist einer von hier -
 Er ist einer wie wir - Den Slogan nehmen wir:
 „Er ist einer von uns!“

Einspielung

Er ist einer von uns!

Dunkel

1. Akt **Am Rande einer Feier**

Auf der Herrentoilette einer großen Veranstaltungshalle während einer karnevalistischen Prunksitzung. Zentral die Pissoir-Reihe, links die Kabinen, rechts Waschbecken, Spiegel und Tür ins Foyer.

I,1 **Sikorski, Messerschmitt und Wüsthoff** pinkelnd und dabei den Karnevalsschlager „Wir haben den Li-La-Längsten“ singend.

Messerschmitt Es läuft hervorragend.

Wüsthoff Es läuft echt wunderbar.
Sie lebe dreimal hoch: die gute Prostata!

Wüsthoff Ein wirklich schöner Tag. Lass uns Dir gratulieren!

Sikorski Meinst Du den Elferrat?

Wüsthoff Willst Du uns amüsieren?
Der Elferrat – geschenkt. Okee, die Büttrede -
das hast Du nett gemacht –

6

Messerschmitt Gestehe alter Schwede:
Du gibst im Karneval dem Volk sein Opium,
denn nichts liebst Du so sehr als wie Dein Podium.

Sikorski Das stimmt aber nicht ganz - schließlich gibt's Rosmarie -

11

Wüsthoff - die draußen keiner kennt – die gilt nicht, solange sie
Dir das Büro nur macht und Du der Witwer bleibst
und Dir das Mitgefühl der Bürger einverleibst.

Sikorski Mein Volk liebt Karneval -

Messerschmitt und es liegt dir zu Füßen.

15

Sikorski Wie sollt' es anders sein? Sie ham viel trinken müssen!

Wüsthoff Ein geiler Dumpingpreis von Deiner Brauerei!

Sikorski Den hol'n wir wieder rein – gewerbesteuerfrei
kannst Du in Ruhe brauen das ganze nächste Jahr.
Ich seh da kein Problem. Das kriegen wir schon klar.

Messerschmitt Das, Sigg, glaub ich auch. Da ist mir auch nicht bang.

21

Sikorski Und Hagen kriegt den Bau der Shopping-Mall am Damm.

Wüsthoff Da machen wir was Schickes. Da bauen wir ganz groß.
Man muss sich auch was trauen – da bin ich rigoros:
Das Volk wünscht Lebensart! Okay! Wir sind bereit!

Sikorski Wir feiern jederzeit – weil es den Wähler freut,
dass seine Führer wissen, wo das Bierfass steht.

26

Messerschmitt Wir trinken eben fröhlich die Depressionen weg.
Ich kenne keine Grenzen, die zwischen den Parteien
nicht abzubauen wären. Da helfen Brauereien
auch gern ein wenig nach.

Wüsthoff Das ist normal und gut,
wenn man sich gegenseitig mal nen Gefallen tut.
Kein Mensch bleibt gern allein. Man hilft doch wo man kann.
Hier gilt noch Heimatliebe: man steht hier gern zusamm',
man steht hier seinen Mann – gemeinsam, solidarisch -
und wenss der Sache dient: zur Not parlamentarisch.

31

Messerschmitt Das hast Du schön gesagt.

Sikorski Alles läuft wie geschmiert.
Erst wuppen wir die Wahl. Und dann wird durchregiert.

37

Wüsthoff Das ist so wie beim Tanz: wichtig ist: einer führt.
Der andre lässt es zu, weiß, dass er nicht verliert,
wenn er sich hingibt, sondern aufgefangen wird
vom allgemeinen Wohlstand, dass er profitiert,
wenn er uns wählt. Ich meine: Dich - wenn er Dich wählt.

Sikorski Mensch Jürgen was ist los? Was kuckst Du so gequält?

44

Messerschmitt Ich fragte mich gerade, wie das wohl früher war

an Karneval! Du willst - und kein Viagra da –
 und schwupps - Mariechen zickt, weil Du nicht Funken sprühst.
 Was ham wir für ein Glück – die Pharmazie versüsst
 die Schwäche.

Sikorski Ha! Du bist des Dopings überführt!

Messerschmitt Na kommt – Ihr habt das Zeug doch auch schon angerührt.

50

Sikorski Noch nie!

Wüsthoff Ich auch noch nicht!

Messerschmitt Entweder lügt Ihr frech –

Sikorski Ich schwör!

Messerschmitt Ach Siggie nee – mit schwören hast Du Pech,
 das ist ja allbekannt. Doch falls Ihr in der Tat
 das blaue Glück noch nie mals eingeworfen habt,
 dann seid Ihr schlicht saudumm. Denn dann verpasst Ihr was.

Wüsthoff Und was?

Sikorski Ich hatte stets auch ohne meinen Spass.

56

1,2 dazu **Brettschneider**; die Vorigen: *Sikorski, Messerschmitt, Wüsthoff*.

Wüsthoff Achtung die Jugend kommt! Deinen Adlatus wollen
 wir lieber nicht mit jenem Thema überrollen.

Sikorski Na mein Brettschneider muss wohl auch mal müssen müssen?

Brettschneider Nein Chef – es tobt das Volk – die sind ganz hungerissen.
 Herr Messerschmitt Herr Doktor Wüsthoff Guten Abend!

60

Messerschmitt Tach Brettschneider Hallo.

Wüsthoff Na toll! Hervorragend!
 Könn' Sie den Chef nicht mal in Ruhe schiffen lassen?

Sikorski Das geht in Ordnung.

Brettschneider Danke. Draußen toben Massen
karnevalistisch aufgeheizten Volks und brüllen:
„Wir wollen Siggj sehn!“

Wüsthoff Na toll: Wahlkampf-Idyllen -
„Wir wolln ihn siegen sehn!“ – das solltet Ihr soufflieren!

66

Sikorski Das schaffen die von selbst, im Stadion skandieren
sie's jedes Wochenende.

Messerschmitt Ja „einer geht noch rein!“

Brettschneider Das ist unser Konzept: den Fanblock vom Verein
mit seiner Power und dem Feeling upzuloaden
für die Sikorski-Wahl.

70

Wüsthoff Ihr wollt mit den Methoden
genügend Stimmen sammeln?

Messerschmitt Verdammt - war Karneval
nicht mal was ohne Politik?

Brettschneider Ja, früher mal.
Heute ist immer Wahl.

Sikorski Irgendwo wähln sie immer
Und folglich kämpfen wir – und es wird immer schlimmer –
zu jeder Tageszeit ums liebe Stimmenvieh.

75

Brettschneider Es will belogen sein!

Sikorski Das Volk ändert sich nie.

Wüsthoff Du sprichst vom Souverän! Liebst Du nicht Deine Wähler?

Sikorski Liebe und Politik? Das ist der größte Fehler.

80

Brettschneider Bedenken Sie doch bitte: mit den Bildungseliten
gewinnt man keine Wahl. Die Leistungsträger? Nieten

für unseren Bedarf. Wir müssen an die Massen -

Sikorski Und das ist das Gebot, seit es die klaren Klassen nicht mehr gibt.

Brettschneider Genau: die Mitte rutscht zum Rand,
die Ränder fransen aus, und das ist eklatant:
alles zergliedert sich. Tot sind die alten Lager.
Und Du bist *looser* wenn

85

Messerschmitt Was bin ich?

Wüsthoff Ein Versager -

Sikorski Nicht Du!

Brettschneider Nicht Sie – natürlich nicht

Messerschmitt Na gut.

Brettschneider Ich bin
der *looser* wäre ich, hätt ich nicht mit Gewinn
die potentiellen Wähler längst schwerpunktobserviert
und die, die uns nichts bringen, dabei gleich liquidiert.
Die Arbeitnehmer-Mitte, die fühlt sich stark bedroht,
da müssen wir was tun, bevor sie so verroht
wie die von unten drunter, das neue Prekariat,
das abgehängte, nein, ist nicht unser Format,
die können wir vergessen, die gehen nicht zur Wahl.

Wüsthoff Ja habt Ihr keine Angst, die werden radikal?

98

Sikorski Die nicht, bestimmt nicht, nie.

Brettschneider Dafür sind die zu dumpf,
die stecken viel zu tief in ihrem Assi-Sumpf.
doch gibt es noch die andern: gering qualifiziert
auch sie – doch wenigstens autoritätsfixiert.
Die sollten wir mitnehmen.

Sikorski Bevors die Nazis machen.

103